



ASPR HELPLINE

KOSTENLOS - UNBÜROKRATISCH - ANONYM

BERATUNGSANGEBOT IN DER KRISE
FÜR PÄDAGOG*INNEN UND ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

ASPR HELPLINE



Mo-Do: 8-16 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

03355 2498-507

AUSKUNFT UND ANMELDUNG
Claudia Hofer
hofer@aspr.ac.at

Die ganze Welt und auch Österreich befindet sich im Ausnahmezustand. Alles, was normal war, ist momentan Luxus. Kindergarten, Schule, Freund*innen, Abwechslung, soziales Miteinander, Austausch... all das ist nicht mehr so, wie es noch vor ein paar Wochen war. Und diese neue Welt ist für uns alle eine große Herausforderung. Gerade auch im Bildungsbereich. Plötzlich werden Erziehungsberechtigte zu Lehrer*innen. Plötzlich ist die Schule in den eigenen vier Wänden. Plötzlich müssen Lehrer*innen ihre Schüler*innen virtuell unterrichten. Das kann leicht zu Stress und Überforderung führen. Und Überforderung bietet einen guten Nährboden für Konflikte. Und ungelöste Konflikte können schnell zu Gewalt führen ...

BERATUNGSANGEBOT

Unser Team der Friedenswochen-Trainer*innen steht Ihnen für Ihre Anliegen sehr gerne zur Verfügung. Die Damen und der Herr sind alle ausgebildete Mediator*innen, viele von ihnen haben auch die Coaching- und Supervisions-Ausbildung. Vor allem aber haben sie langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit Schüler*innen, Pädagog*innen sowie Erziehungsberechtigten und auch in deren Beratung.

Sie können die kostenlose und anonyme Beratung per Telefon, Skype oder Zoom in Anspruch nehmen. Finanziert wird diese über Subventionen des Landes Burgenland für die ASPR Friedenspädagogik. ASPR Projektverantwortliche: Mag. Ursula Gamauf-Eberhardt

WARUM

Wir glauben (und wissen aus eigener Erfahrung), dass

- Erziehungsberechtigten und Pädagog*innen diese Unterstützung in dieser Ausnahmesituation guttun kann (und auch Kindern im übertragenen Sinne zugutekommt)
- Hilfe von außen, ein Gespräch, ein paar Tipps im Umgang mit Konflikten oft Wunder wirken können
- ein rechtzeitiger und konstruktiver Umgang mit einem Konflikt den Ausbruch von Gewalt verhindern kann

Ich habe einen Konflikt mit anderen und/oder in mir selbst, ein Unwohlsein, ein negatives Gefühl, Überforderung. Ich möchte was ändern!

Ich habe den Konflikt bisher unterdrückt, aber nun schaffe ich es nicht mehr.

Wir schreien und streiten sehr viel.

Ich fühle mich überfordert und bin verzweifelt. Mir fällt die Decke auf den Kopf.

Die Pädagog*innen lassen mich im Stich.

Die Arbeitsbelastung übersteigt meine Kapazitäten.

Konkrete Fragestellungen und Übungen dazu, wie ich erkennen kann, warum es zu einem Konflikt in mir kommt (Trigger) und wie ich es schaffe, aussteigen bzw. präventive Handlungen zu setzen.

Ein Konflikt ist an sich nicht etwas Negatives. Es zeigt uns, dass eine Situation für uns nicht gut ist und dass wir diese ändern sollten. Gemeinsam werfen wir einen Blick auf den aktuellen Konflikt, die eventuellen Ursachen und wie ich mich mit dem Konflikt auseinandersetzen kann, damit sich die Situation verbessert.

Mit den sorgsam gewählten Worten kann auch Kritik wertschätzend geäußert werden, können Konflikte konstruktiv ausgetragen werden. Wir stellen die wertschätzende Sprache und das aktive Zuhören vor, sowie andere Methoden, um durch Kommunikation Situationen zu de-eskalieren.

Wie erkenne ich meine eigene Anspannung und wie kann ich rechtzeitig darauf reagieren? Wo habe ich Ängste? Sind diese berechtigt? Positives Denkverhalten ist erlernbar. Dabei geht es nicht um die „rosarote Brille“, sondern darum, in schwierigen Situationen gezielt nach Wegen aus der Krise zu suchen. Manchmal reichen schon einfache Entspannungsübungen.

Ein gutes und persönliches Kind-Eltern-Lehrer*innen Verhältnis ist sehr wichtig, gerade in Ausnahmeweiten. Es gilt, diese Chance aufzuzeigen und anzunehmen. Ein gutes Verhältnis stärkt alle Beteiligten, kann Ängste nehmen und Vertrauen schenken. Gemeinsam überlegen wir, was alle dazu beitragen können.



ÖSTERREICHISCHES STUDIENZENTRUM FÜR FRIEDEN UND KONFLIKTLÖSUNG (ASPR)

Rochusplatz 1, 7461 Stadtschlaining, Austria

Tel.: +43 3355 2498, Fax: +43 3355 2662, Email: aspr@aspr.ac.at

www.aspr.ac.at | [Twitter](https://twitter.com/ASPR_Schlaining) | [Facebook](https://www.facebook.com/ASPR.Schlaining) | [Instagram](https://www.instagram.com/ASPR.Schlaining)

ASPR HELPLINE



Mo-Do: 8-16 Uhr
Fr: 8-13 Uhr

03355 2498-507

Wir sind selbstverständlich auch für weitere Anliegen rund um die Konfliktthematik offen und unterstützen Sie sehr gerne!

FINANZIERUNG

Subventionen des Landes Burgenland für die ASPR Friedenspädagogik

